

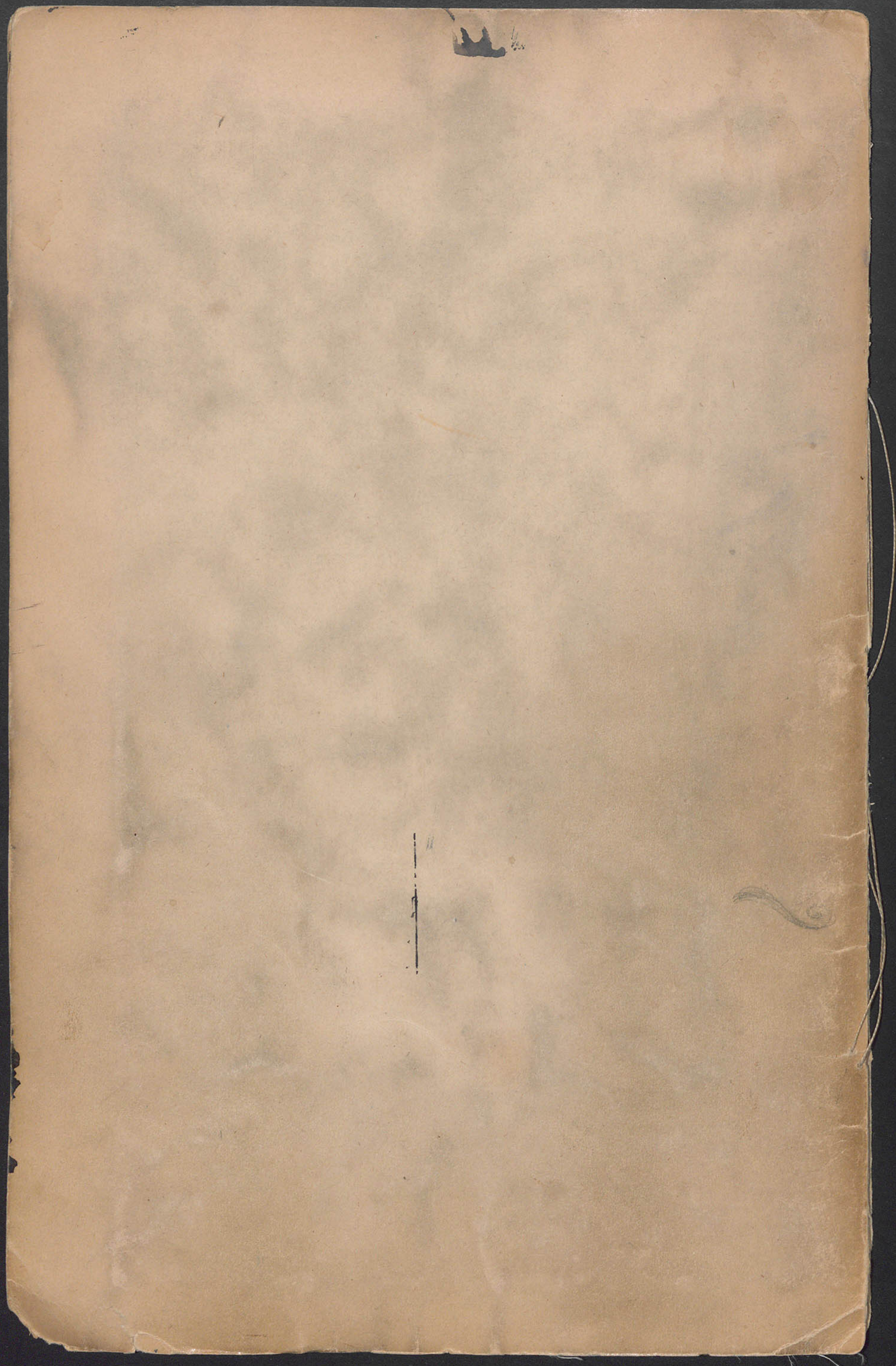
Conceptbuch.

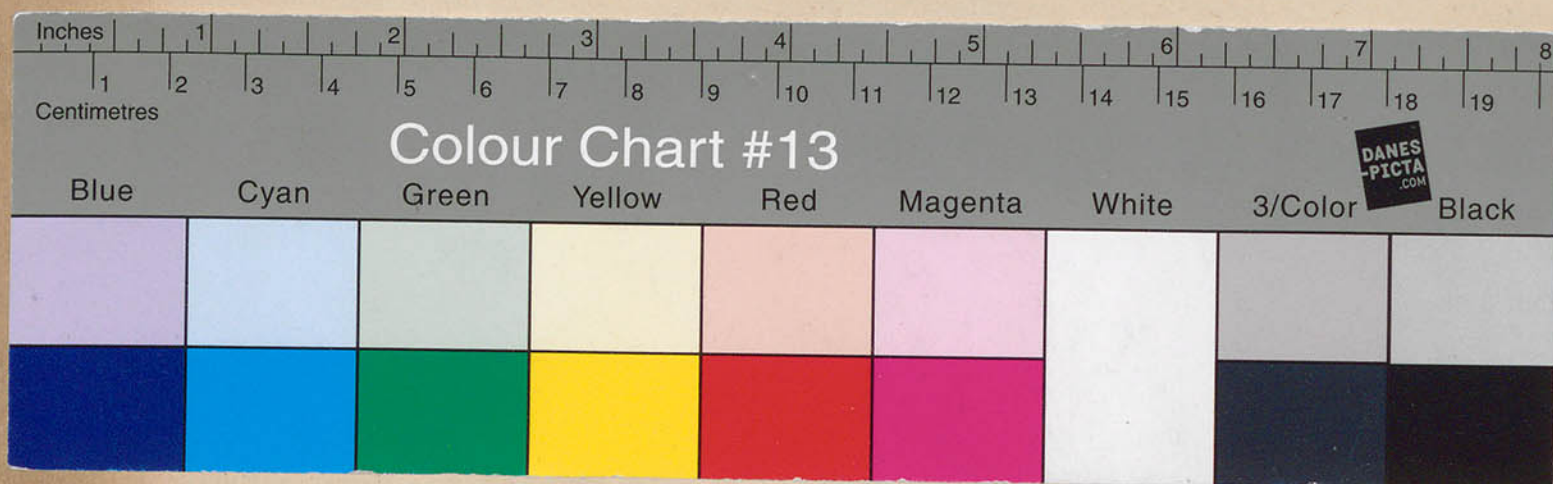
1901-1902.

1903. 1904.

1905.

190-1905





EB_KGM-B_TEX_LZ_1901-1905

00001-00190 (Laufnummer)

1. Stück von Herrn Hirschwald 2,26 kg.
Fingerring. Grund färblos dunkelblau. Wäpfer grau.
1,82 kg.
blau mit gelben Konturen. Lichte darin gelbe.
Blüten und Blätter mit den Hirschen vor-
pflungen. oben und unten pfeilförmig. Lichte.
Im Grund gegenständiges Maßen aufzufinden.
Lichte und Blätter. Ende XIX. Jhd. 60.4

1901
2

Ankauf von Rosenbaum Frankfurt a. M. 115 Lg.

Leinwandstickerei. Ein einzelner Altartisch mit 114 Lg.

Leinwand in Kattun gestickt. Leinwand zu einer
mit einzelnen gestickten Fäden. Es ist ein
links herumhängender Tisch, 2 Bilder in Kattun gestickt.
Thron (links). Rechts: Maria mit Kind (Gabriel).
S. Maria. 2. Thron (rechts). S. Maria u. Elisabeth.
Darüber: Thron (links). CONCEPT. H.C. VIRGO. OV. VATES. SENTIT. T. ALVO.
Von der oberen Platte. Thron der Thron am oberen Ende.
Auf der Thronplatte. S. R. (rechts). Von der Thron Platte von ro.
mitten im Thron. In den Thron Platte mit Thron Platte.

Hindus.
aus Pfalz
im 1800.

9 Ankauf von Frau Boldt Wilmsdorf 59 Lg.

Opferstücke. Leinwand. Lichte in roter
hellroter, grüner, violetter und gelber Fäden
in Zopfstick gestickt. gestickte Äste. Daran hängen
Blüten und Blätter. Mittelfeld frei mit der
Fahrgasse 1588. Landpfalz 1588

55 Lg.

110 Lg.

21 Ankauf von Herrn Johannes Paulier 200 Lg.

Leinwandstickerei auf Leinwand. Die Stickerei besteht
vollständig aus Grün. Blätter vielfarbig.
Hallenartig gelegt, kleine Blätter laufen
zum Teil nebeneinander, zum Teil über
einander. Sie sind an einigen Stellen mit
mit Silberfäden verziert.

64 Lg.

40 Lg.

22 Ankauf des Herrn Hamdi Bey, Constantin.

Kammertuch. Grün gelbe Fäden mit
Cingelstich. Gold (links). Blätter grün. Kammertuch
mit
vorne. Blätter. Daran hängen
Kammertuch in rotem Grün mit Thron.
in gelber Fäden, kleine, schwarze Legastellen.

Cingelstich
mit
vorne. Blätter
da in der
Hälfte
vorne.
1891, 466)

Orient. 2. Hälfte des XVIII. J.

69

Ankauf von Herrn Lassen a. Co. London 2 Fäden

Leinwandstickerei. Grün gold Blätter gezei-
hend. Blätter sind weiß mit weiß konturiert.
Große Rosetten schwarz. Fäden
umgeben von auf Thron.

52 cm br.
29 cm f.

43 cm br.
29 cm f.

Leinwand. XVII. J.

1, 47 f.
67 br.

70

Kammertuch. Grün schwarz, Blätter hell-
gelb mit schwarzen, weißen Kreisen.
Blätter in Kreisen. Kammertuch umgeben
umgeben, schwarze Blätter und
Blätter.

2 Fäden
52 br.
29 f.

43 br.
29 f.

XVIII. J.

91

Ankauf von Herrn Mangelsdorff Frankfurt a. M.

Leinwandstickerei. An einer grünen und hellroten
Lichte fangen an grüner Leinwand
Kammertuch mit einem kleinen Kammertuch mit
hellroter Fäden und einem grünen mit
hellroter und grüner Fäden übergeben.
Dazu Darstellung der Fäden.

im 1800

in und
inge)
den
man
und. An
in Fäden.

1800

1901
2

Ankauf von Rosenbaum Frankfurt a. M. 115 Lg.

Leinwandstickerei. Ein runder Altarbild mit Weiss 114 Lg.

Leinwand in Kattun gestickt. Leinwand zu einer
mit einzelnen gestickten Fäden. Esaltur. In der
links herumhängende Bild. 2 Bilder in Kattun aufgetrieben.
Ursprünglich 1. Bestimmung Maria mit Christus (Gabriel
S. Maria) 2. Jungfrau mit Christus (S. Maria u. Elisabeth)
Der Kattun CONCEPT. H.C. VIRGO. OV. VATES. SENTIT. T. ALVO.
Von der oberen Seite. Die Seite der Frauen am oberen Ende.
Auf der Kattunbande SYR (Suffert). Von der ganzen Seite von ro-
tem Faden gezogen. In den Fäden sind mit Fäden gezogen.

Hindus-
Land
im 1801.

9

Ankauf von Frau Boldt Wilmersdorf 59 Lg.

Gestickte Leinwand. Leinwand. Lichte in roter
gelber, grüner violetter und gelber Fäden
in Zopfstick gestickt. gestickte Äste. Daran hängende
Blüten und Blätter. Mittelfeld frei mit der
Faschzeit 1588. Landpfand 1588

59 Lg.
55 Lg.

110 Lg.

21

Ankauf von Herrn Johannes Paulier 200 Lg.

Leinwandstickerei auf Leinwand. Die Stickerei besteht
vollständig aus Grün. Blätter vielfarbig.
Hellenhaftig gelagert. Die Leinwand ist
zum Teil nebeneinander, zum Teil überei-
nander für sich, an einigen Stellen Kittur
mit Silberfaden innig.

200 Lg.
64 Lg.

40 Lg.

22

Nur alten Beständen.

Leinwandstickerei rot. Blätter gegenständig.
Doppelt gelagerte Ranten. Die Ranten sind
verbunden. Bilden spitzwinklige Fäden
darin sind Blumenranken.
Die Stickerei ist ganz. Fol. XVI. Jg.

69

Ankauf von Herrn Lassoon u. Co. London 2 Teile

Leinwandstickerei. Grün gold Blätter gegen-
ständig. Blau und Weiss mit Weiss kontrastiert.
Große Rosetten reifenweise gesetzt. Jede
umgeben von acht Monden.

52 cm br.
29 cm f.
43 cm br.
29 cm f.
1,47 f.
67 br.

Fol. XVI. Jg.

70

Leinwandstickerei. Grün schwarz, Blätter fall-
gelb mit schwarzen, weissen Kreisen.
Blätter in Kreisen unregelmäßig angeordnet.
unregelmäßig, fantastische Blätter und
Blüten.

2 Teile
52 br.
29 f.
43 br.
29 f.

XVIII. Jg.

91

Ankauf von Herrn Mangelsdorff Frankfurt a. M.

Leinwandstickerei. An einer grünen und fallroten
Lichte fangen an grüner Leinwand
Ränder aus einer kleinen Kugel mit
fallroter Leinwand und einer grünen mit
fallroter und grüner Leinwand überspannen.
Dazu Darstellung der Fäden.

Landpf. im 1800

92

Leinwandstickerei auf Weiss. gelber und
fallroter Leinwand. Kunstwerk (Günze)
aus roter und weisser Leinwand gezogenen
Kugeln mit gelber Leinwand überspannen
für auf der Mitte zu verpacken. An
den beiden Enden zum beständigen Faden.
Faden. Dazu Darstellung der Fäden.
Landpf. im 1800

1901
93

Korallenfalter auf gelber und gelbrotter Rinde, gelbrote Ringe, die sich am den Enden und nach der Mitte zu verzweigen, sind verbunden durch Linsen auf Pergament. flache Streifen die mit gelber und roter Rinde überzogen sind.

Deutschl. um 1800 10 d

94

Korallenfalter auf 4 nach unten sich verästelten Gliedern die abwechselnd mit weißer und gelber Rinde überzogen sind. an einer Seite gestrichelten Lücke. Flügel weiß auf gelbem Grunde mäßig gelagte Blattranken. Lage Darstellung der Färbung.

Deutschl. um 1800 10 d

95

Franse auf länglichen Lammeln mit grüner und weißer Rinde besponnen, an verflochtenen mit Ringe gebundenen Kanten an einer Seite mit weiß und grünem Fadenmuster. Lage Darstellung der Färbung.

Deutschl. um 1800. 10 d

123

Gipsfink von Frau v. Wallburg geb. Fräulein v. Rosenberg ^{gegründet} ~~Königsberg~~ ^{Wittenberg} ~~Wittenberg~~ ^{Wittenberg} Flügel länglich, 2 Teile spitzenförmige Felder mit umflossenen Lammeln darin längliche Rosetten und Linsenmuster.

Valenciennes. Auf. XVIII. Jh 64 lg. 8 br.

161

Antikart von Herrn L. Weisner, hier Zimmerstr. 1/4 ^{67 br} ^{1,50 lg} Widenbrock. Grund rot. Flügel goldblau und weiß, gegenständig. Rissmuster weißer Silber Goldgrund mit zinnigen Wolken an der oberen Seite eine Mondfuge rot mit Wolken.

Fürkau XVII. Jh. 400 d

118

Antikart von Herrn Primo Paris ^{125 ps} Teil einer Koptischen Karte. Lammellen weiß oben aufgesetzter blaue Kreise. Unten eingestrichelt in farbiger Malle zum Felder. Jeder eiförmig oben spitz. Grund blau mit Blattranken. immer farbige drei Lammellen mit Linsen und Linsen. In den grünen Linsen kleiner Linsen. Der Koptische (Kopt. W.) 5-7 Jh.

156

Antikart von Herrn Duseigneur Paris ^{500 ps} Gesamt einer kanaanitischen Karte, marte Stentalforn mit roten Rinnen auf roten Widenbrock. großer Flügel gegenständig. Breite Gesänge mit Linsen Rissmuster von roten gebunden bilden spitzenförmige Felder in denen große Linsen. Im Rissmuster schwarze Fäden von Goldfäden. Der Gesamt ist mit roter Rinde abgefasst. Darstellung 2. Fäden d. XII. Jh.

153

Widenbrock von Herrn Gf. Lesing. (Barock. Kopt.) Goldbrock. Grund rote Rinde Linsen mit goldfarbigen. Flügel gold und rot. Linsen Rinnen mit Linsen Rissmuster bilden spitzenförmige Felder darin große Linsen. Der nach oben sich ein Linsen von Asien(?). Kopt. Ital. XII. Jh 50 d

1901

206

Ankauf von Herrn ^{Cantonis} ~~Pasoli~~ ~~Tarino~~ ~~a. d. d. d.~~ Mailand
 Leinwandwerk, fugefüllt aus der besten Sorte
 einer großen Sorte. Grund blaugrüner Sammet
 darauf in Aufnäharbeit in farbiger Leinwand
 brokat und Goldkonturen Ornamenten
 mit Trüpfeln und Blumen.

Ital. XVII. Jht.

582 fl

207 selbgl.

208

Ankauf von Herrn Brimo Paris.
 Sammetstoff. Grund grün, ganzstündig
 Wasser rot unvollständig. Aufdruck
 besonder Balken an der tief zerschnittenen
 Ranken Lila, dazu gelbe Blumen
 ranken. Auf der übrigen Fläche sind
 Blumen verstreut.

(Orient?). XVIII. Jht.

43 Lg.

29 Br.

20 fl.

221

Ankauf von der Frau v. Reitzenstein, Erfurt
 Sammetstoffe mit Goldstickerei. Mittelstück

5,15 m Lg.
 1,75 m Br.

Grund rotter Sammet darauf in Goldstickerei ein
 kleiner und ein größerer quadratisches Mittel-
 stück reich ornamentiert. Dazwischen feine Ranken-
 arbeit und gelbe Fäden. Lila feine Rankenwerk
 in Goldstickerei auf blauem Sammet. An allen vier
 Seiten umlaufende Franse. Die Mitte ist in Lila
 gefärbt. Hüllende Stoffe schwarz für Lila. XVII. Jht.

500 fl.

Von Messung sind bei folgenden
 Nummern und Maße für Lila auch angegeben.

1904	1.	05, 81
	19	" 82
	20	" 83
	21	" 84
	22	" 85
		" 86
	24	" 87
		" 90
1905	12	" 91
	13	
	14	" 108
	15	" 109
	44	" 110
	52	" 111
	71	" 112
	72	" 113
	73	" 114
	74	" 115
	75	" 116
	76	" 117
		" 118
		" 119
		" 120

2, 245, 45, 16

Messung

1902

3

Opferbrat des Kol. Golliner hier Linkstr. 13.
Brat in Kaffeebrat. Quadratförmig.
 Grund hellgelb. Flügel schwarz und braun.
 Aus den Gelen und von den Seiten entmilteln
 sich nach der Mitte zu aus Waben herausgehend
 Kränze aus indiffusen Stücken. Spinnweb Lücke.
 Indien? XVIII-XIX Jhr.

86. br
 89. f.

7

Ankauf von Frau J. Spengel, München
Baumbrat. Grund gelb, Flügel rot,
 geschnitten und ungeschnitten Baum
 in Rufen ausgehend, Kugeln über
 dem im großen Bogen, das mittlere nur
 zwei kleine Stücken und Seiten
 mit dünnen Stücken Jhr.
 Ital. XVII Jhr.

18.5 br
 17. f.

8

Leidenbrat. Grund gold und grün in
 kleinen Stücken. Flügel weißlich
 Lücken in gold und grün bilden
 Rautenfalten.

24 br
 37. f.

Ital. XVII Jhr.

9

Goldbrat. Grund blau, Flügel gelb.
 Häufig, gelbe Ringe mit einem gold
 durchflochten. Holzer bilden Lücken die
 durch Linien Ranten gefüllt sind.

20.5 br
 77 f.

Ital. XVII Jhr.

1902

10

Seidenstoff. Grund aus klein gelben und roten Punkten. Blätter hellgelbe Blüthen in Reifen aufsteht auf rufte und links gewendet, nicht ganz vollständig.

Iran. XVII. Jhd.

41 br
63 f.

11

Seidenfammus. Grund hellgelber Atlas. Blätter gegenständig. Blätter unvollständig, geschnittener Stamm rot weiß und etwas grün. Große geschnittenen Blätter links aufgerollt bilden fächerförmige Form darin Concomitanten.

Frankreich. XVII. Jhd.

17,5 br
76 f.

12

Seidenbrokat. Grund rot. Blätter gold, blau, weiß und grün. Geschnittenen Ranken entlassen eine Blüte auf rufte und links gewendet dazwischen kleine Herublöten und Halben, nicht ganz vollständig.

Persien, XIII - XVIII. Jhd.

8,5 br
46 f.

13

Seidenband von Herrn J. Koop, Lauenburg. Grund weiß mit gelbem blau. Ranken aufsteigender Art. Auf einem breiten Ranken befinden sich kleine im spindelförmigen Ranken aufsteigender Figuren.

Deutschland. Mittelalter.

Abmisch.
72 br
12 cm
20 f.

18

Seidenband von Herrn Langemann Koeche, Grunewald.

Abmisch. Seidenband. An beiden Enden Herublöten mit Fortschritt der Kaiserin Elisabeth und der Kaiserin Augusta im Auftrag von Leo. Georgweigen die durch eine Blüte gebunden sind. Das Band eingestrichelt durch Ranken mit grünen und weißlichen Landspalten. Längs des Bandes.

Deutschl. um 1880.

26

Seidenband von Herrn Geismar Lessing. Auf dem Kopf.

Seidenstoff. Grund blau gegenständig. Blätter hellrot gelb und braun. In großen Ranken befinden sich 2 Ranken auf Ringelranken. Unter den Ranken befinden sich Figuren. In den Zwischenräumen Ranken und Herublöten, dazwischen Ranken.

Abmisch. Seidenstoff. Grund blau gegenständig. Blätter hellrot gelb und braun. In großen Ranken befinden sich 2 Ranken auf Ringelranken. Unter den Ranken befinden sich Figuren. In den Zwischenräumen Ranken und Herublöten, dazwischen Ranken.

46,88 f.

27

Seidenstoff darin eingestrichelt in farbiger Malle das gegenständige Blätter. Auf einem Ranken befinden sich Ranken und Blätter und Blätter. In den Zwischenräumen Ranken und Blätter. In den Zwischenräumen Ranken und Blätter. In den Zwischenräumen Ranken und Blätter.

um 1900

11,32 f.

29

Seidenbrokat. Grund grau blau. Blätter gold und weiß. Ranken mit Laubwerk darin Löwen und Herublöten, andere Ranken mit weißlichen Ranken.

Abmisch. Seidenstoff. Grund grau blau. Blätter gold und weiß. Ranken mit Laubwerk darin Löwen und Herublöten, andere Ranken mit weißlichen Ranken.

17,30 f.

1902

Kleinsägen von Herrn Johann Dr. Lessing
Kathmandu. Grund blau, Hüften weiß,
in Haufen unzerlegt.

49

1. Hra. fan: Siu Chien Chai-mu, Siu Siu-ga 10.4.

2. Hering: Sein Takt mit der Umpfer's Hebung.

In einem Hundst. von 1/2 Hm.

An der hinteren Furchung der Krone, die in
Furchen zerfällt. Dorsfl. Anfang XVIII Jhr

Exemplare von Herrn Geheimrat Dr. Lessing

57

Ausstattung für ein ungeborenes Kind

verringert in einer kugelförmigen Kapsel mit
Kapselstopfen. Derin 5 Kündchen auf unserer Seite
mit Goldborsten Kittaren und Ländern besetzt.

1. mit Leinwand beklebt in Tambourverf.,
befestigt mit Goldborten, 12.50 und 1.50.

1. Am Blauen Tisch, gemeinschaftlich in weis-
siger mit Goldbestickten Stühlen und Bänken.

! Grundlagen und Festzue.

1. Tüchlein aus rothem oder blauem Linnen

1. Juckten auf ganz probem Fall auf rotem Fleck

1. Zwei Ringe aus rotem gemauertem Stein
eingesetzt mit schwarzem Bindband.

1 kleiner Lintel am westen Ende eingemauert
mit Goldboden.

Sammt aus Elm

XVII. Jys.

58

Youngsbour. Kleiner Baum mit weissen
Rosen, Äpfeln und Kirschen. Grosser
Theil junger Baumst.

2 mm 1800

7.50

59

Komraden. Keine Rede mit Fanolle
gepöbels. Kopuboden. Rände aus nassstem
Kienband.

Dec 1800.

7.50

61

Abrechnung von Herrn Geheimrat Dr. Lessing.

Fuchsin aus murefarbigem
grobem Leinwandgarn. Grund gelb. Köpfe
braun, rot und etwas blau. Aufsteigende Fäden
mit je 4 gegen einander gestellten stark
stehenden Fäden.

Norman. Altare Arbeit.
Timmelm?

80

Abwiesung von Herrn Geheimrat Dr. Lessing. (Ank. Rosen. Kieditz)

Riffunderka. Grundloser unersättlicher Eitelkeits 44

Harz tropfen in kleinen Rostammonpfen und 23 Gr

mit rother, schwarzer und ungerer Erde besetzt.

Misselget mit okular Kopfen Posten mit

Rauschen und an den Spindelenden ausgehendste

Refugee. Oct 16 57

1902

81

Launmollenspoff bedrucktes blau mit ange-
harten weissen Wapp. große und kleine
Rosen, Rankenwerk und Lorbeer.

Indien ? Altam Roberts

2044

82

Rindenpuff mit goldbroppiger vielfarbiger
geprägter. Auf pfuralem Plan am Korken
hängen coaligge Tupper.

In bräune roten Karften quadratische Felder
mit einer Kopete, andere mit Karminroth
in gold, Lappelfarben kleine arabische Aufschrift.

Oront. XV 778

100 Kp

87

Hermaistwurf von Frau Fräulein Young geb. Jellen, wie:
Styptik. Vorderseite, gelber Saide. Kappe aus
 Styptik gefertigt, befestigt mit einem Seide
 in Rostkammer und einer Nadel, in der sich
 eine Kapsel befindet. Rückseite bedeckt mit
 Sammetstoff, von blauem und Sand-
 wärzungen.

XVII

Ant. Kauf von Herrn Prof. Lessing (eigentlich Badde)

Waidenbrotk. Grund hellgelb blauer gelb
gost runt gelber. Körner mit langgestreckten
glanzspitzigen Blüten.

Pericn. XVII 7 fl. 75 fl.

44 Co.

36 *lv*

96

Umrissen von Herrn Joh. Lessing

Tannentopferod. Grund gelb bis mit gelb
angeflogen. Blätter rot gefärbt und
ungefärbt. Tannentopferod ^{unvollständig}
mit weiß und links gewandte große Blätter
mit Blättern und kleinen Blättern.

Stat. XIII 1/2.

15.

97

Sammetpflanz. Gründ weisser Astor, Knapen
roter gepflanzter und ungespinnter Knapen
Knapen. pfanzendstetig gelagte gewöhnliche
Länder und Palmenartige bilden sich
dabei ganz einfach Blühen.

Ital. Gusta Xrissi.

20th

145

Stücke eine zweiseit. T. Can zusammengekl.
gelber Kollenchym mit eingewirktem
zackigem Stachel in farbiger Molla.
In der Mollenschale bogenförmig in der Kalk-
um mit rot Linsen und kleineren Höfen.
Lose, lockere Gesteine und Massen. In
oben Teil der Linsen fassl.

Abzug auf mittelalt. Funktion 17-18 Jg.

158

Nur alten Leppindien (Kampf mit Grefeld 1889, 231)

Leinwandstoff, Grund blau Wulsten gelb, ganz
pfeindig. In Rufen knospenförmig blauen
mit je drei weißlichen Punkten.

Present Mr. Foulsham.

159

1902

160

Leinwandstofferei. Felle einer Leinwand
Leinwand in verschiedenen Farben weiß
gepöckelt. Lössen in verschiedenen Lössen
Mäntelbänder und Zirkelbänder.

In England XII - XIII. Jh.

161

161

Leinwandstofferei. Grund hellrote Leinwand
Streifen grün, purpurviolett, grün
weiß und gold. Lössen hergestellt aus einem
Knoten eines groben Stoffs, verbunden
kopf und Krallen eines Lössen, Palmatten
und Rosenranken. Oben und unten
Goldborte. Arab. italisch. XIV. Jh.

Übertragen von 88563.

162

Leinwandstofferei. Grund gelb, Streifen rot
gegenständig gelb. Große Hümmen und
kleine Leinwandstücke, Lössen in
Reifen Raster und Kronen und Fagelbäume
und Lössen, die von Händen gezeichnet wurden.
Groszschiff Leinwand.

Leinwand. XII - XIII. Jh.

Vergl. 86, 119 u. A. H. G. Verwandt zur Verwollung. 86, 119.

163

Leinwand. Grund schwarzer Kammst. Kammst.
in Gold und farbigen Leinwand. Kammst. 10⁵ b.
Lössen Raster. Lössen den Kammst. 19⁵ f.
Zirkelbänder.
XIV. Jh.

165

Leinwand der Bergarbeiters zu S. Maria in Danzig
Leinwandstoff. Grund weiß, Streifen blau.
Kunstliche Felle, darin Raster.

386
164

Angewandt von den Leinwandern der
Leinwandernorden in Florenz

Leinwand Lössen.

166

166

Leinwand von Herrn J. H. Lesing. Eine Leinwand 01, 59.
Leinwandstoff rot. Streifen gegenständig.
Große Lössen mit Fellen.

Arab. XII. Jh.

1903

Überwieser von Herrn Offr. Lessing, Antiquar, P. L. L. L.

5 Rinderbrock. Grund weißes und rot. Wäpser Gold 22 br
und blau. Rinderbrock bilden quadratische 10,5 f.
Felder darin in Reihen weisend weisend
klein gespalten, spreitende Linien, flatternde
Högel und Ornamente. Spanien, XIII - XIV Jhd. 40 M.

Überwieser von Herrn Offr. Lessing, Ant. G. Noepel, München

6 Gold. Hollenpoff. Grund schwarz. Wäpser weiß,
gegenständig in Reihen weisend. Aufsteigende
geschnittenen Ranken mit Blättern, Blüten und
Früchten bilden fenzförmige Felder. Auf den
Ranken sitzen Högel. Zwischen den Högeln
Gromatagel. Italien, XII. Jhd. 30 M.

Geschenk von Herrn Richard Holstein, hier

31 Wäpser auf Tannet. Aufwäpserbild. Teil sind 55 br
Feldern weisend. Grund rot, brokat. Wäpser 65 f.
gegenständig zum Teil rot, Tannet, zum
Teil aufgesparten Grund, der mit gelber
Leder umrandet ist. Großer Relief mit
Gromatagel, geschnittenen Blättern und
Blüten. Italien, XVII. Jhd.

Geschenk von Frau Dr. Langgaard, hier.

33 Rinderfärbesen. Teilwäpser. Wäpser kleine 12
Rinderfärbesen. Der Rinderfärbesen besteht aus 24 M.
einem Horn. 15 br
22 f.

Irland, XIX. Jhd.

1903

Rinderfärbisen. Götikarbit. Klüppel rotirande
Kopfte.

34

17 br
18 fof.

38

Leitpfand, XIX. Jff.

31/19

Rinderfärbisen. Götikarbit. Klüppel
Lustbrunnen. Reilmuster. Im Boden
Korn.

35

15 br
18 fof.

53

Leitpfand, XIX. Jff.

31/19

Rinderfärbisen. Götikarbit. Gittermuster.
Im Boden Korn im Reife.

36

13 br
17 fof.

57

Leitpfand, XIX. Jff.

31/19

Rinderfärbisen. Götikarbit. Gittermuster.
Im Boden Korn.

37

16 br
19 fof.

85

Leitpfand, XIX. Jff.

31/19

Rinderfärbisen. Götikarbit mit Faden/Reim

Klüppel aneinander gewirte Dreierka.
Boden mit blauen Faden, die einen Korn,
besteht. Rand aus farbigen Faden bildet
Klumpenanka.

14 f
15 br

Leitpfand, XIX. Jff.

35/14

Anker von T. Kops, Kuchgrund/Lauenburg

Ländchen. Linnen in Streifen gewirkt. Grund
weißer Dampf. Auf Wapen schwarze Dörner,
auf denen Vögel sitzen. Klüppel in roter Welle
in breiten und schmalen Streifen gewirkt. Auf
dem breiten bestreute Streifen Kanten. In einem
Raum fallen oben und unten schmale Dörner.
Boden mit Klüppeln. Auf der schmalen Streifen
schwarze Löcher zwischen zwei kleinen
Dörnern.

4, 20 Cop.
1, 58 br.

19/19

Rinderfärbisen XIX. Jff.

200-1/2

Übermischen von Gerde Gess. Lessing

Reinwandmuster grün. Klüppel gegenständig.
Große gestirnte Klüppel mit Silberbrot-
muster bilden diagonale Silberbrot-
zusammengesetzten. In den darin gestirnt
gelegten Apparat mit Klüppeln von
Alantara. In den Zwischenräumen
Klumpen mit Gerde.

29,5 br
44 fof.

Span. XVII. Jff.

23/11

Übermischen von Gerde Gess. Lessing, Anker von Ricard.

Reinwandmuster. Grund blau. Klüppel gegenständig.
Klüppel gegenständig. In der Mitte Klüppel
mit einem Reilmuster aus einem
diagonalen Silberbrot darin klären.

33 br
59,5 fof.

40-1/2

Per. XVIII. Jff.

18/11

1903

86.

Indienbrokat. Grund rot lila mit Gold
Linsenförmig und lila wellenförmige
Linien dabei, darin in Rufen wappend
und verstreut verstreutem Lila.

26.5 br
60.5 lang

30.16 R.

Persien XVII/XVIII. Jh.

18/16

87

Überw. von Herrn Gf. Lessing. Ant. Lückelberg
Indienstoff. Fragment. Grund grün. Blätter
gelb. rot wappend. In Rufen wappend
Teile von weibl. Gestalten.
Reife 1. Rufen Lila mit Gips und auf
Rufen.
Reife 2. Weibl. Gestalt auf Lila
sitzend von Rufen umgeben

Ante im
Zustand
d. 1. J. 18. Jh.
2. J. 6 br.
10.5 J. 5 br.

200 fr.

2/9. I/7

Gefert zu den Rufen, die sich im Altertum in
Gips befinden.

88

Indienstoff. Grund grün. Blätter rot. Grün
Aufsteigende Fäden mit aufblühenden Blüten
mitten lila breite ornamentale Rufen,
die sich in den Zwischenräumen zu Lila
verbreiten. In den Lila-Rufen rosen-
artig angeordnet Palmetten.

Byzanz XI-XII. Jh.

100 fr.

3/9

91

Gefert von Frau Kropff. H. Auld.
Indienstoff. Mispikur wappend
Hinfert. Plantenpfeil Lila und Rufen, rot
eingesetzt von wellenförmigen Lila-Rufen,
Lila-Rufen.

50 br
55 lang

10.16 R.

Indienland Auf. XVIII.

31/20 fr

Gefert von Frau H. Rothmann, hier Augburgerstr. 45

Foppending. Historie auf Lila. Rufen
in Relief-Historie in Rufen in
zwei-farbigem Mittelstück. Der Rand
besteht aus feinem Rufen, rot.

41. br
41. lang

Indien. Auf. XIX. Jh.

20.16 R.

III

Ankauf von Herrn Richter, Charlottenburg
Wappending mit 866 Proben von Rufen.
Stücken aus der Fabrik des Johann Sieburg
zu Berlin.

dat. Berlin d. 16. Dez. 1800.

119

50.16 R.

Foppending mit dem Historie. Rufen, wappend. Grün.

Indienbrokat. Grund gelb. Blätter grün, grün
grün und Gold. Rufen, wappend und in
Rufen wappend, Palmetten mit orientalischem
Blumenwerk und Lila wappend, wappend von gold.
brotsierten Rufen und Rufen.
v. Palmetten in andern Lila wappend
wappend von Rufen mit goldbrotsierten
Rufen. Im Grunde Lila Lila.
Italien, XII. Jh.

123

100.16 R.

Überw. von Herrn Gf. Lessing
Historie mit wappend Rufen auf wappend
Indienstoff.

74

1904

Tasche mit Herrn Dr. Roden Frankfurt 2. Ab.

Aus alten Beständen. Seidenstoff. Grund
dunkelgrün. Blätter gegenständig, gelb
mit dunkel grün unvollständig. Felle von einem
Kreis und Hinterteil eines Spindels.
Die Rück ganz eiserner Wappierung befindet
sich im 18. u. 19. Jhd. 18. 1386 X. Jhd. 100 MK

Geschenk von Herrn Prof. Fischer Lehlendorf

Gewandstück. Gewand aus 1 Rock, Hose und Mäntel. Rock aus
Hose aus schwarzer Seide bestickt mit weißer Seide und Silber-
fäden. Die an den Rändern des Rockes, des Armbands an den Ärmeln
aufgefalten und Fassen Längs einer Seite auch gefalteten Blätter
und Blätter. An der Hose sind am Bein kleine gefaltete Rocke
Ringe aus schwarzer mit weißer Seide bestickt.
Mäntel aus weißer Seide mit weißer Seide und Silberfäden
bestickt. Motiv wie im Rock.
Ärmel des Rockes und Halsbandstücke der Mäntel mit
Stützen eingefasst.

Deutschland. Mitte XVIII. Jhd.

Geschenk von Frau Meyer Cohn. Hier

Die im Anfang des XVIII. Jhd. begonnen
und vollständig ausgeführten Hirschen 04. 19-22
sind im 1900 von Frau Geheimrat Meyer Cohn
in Berlin genau in den alten Hirschen vollendet
und dem Museum geschenkt worden.

19

Quadratförmige Decke. Hirschen in Spitzen auf
Leinwand mit Silberfäden. Blätter gegenständig.
Einfache Lücke vielfach gemindert und geknickte Blätter
im Mittelfeld darin gefaltete Blätter und Blätter.
In der 4. Ecke gefaltete Ranten mit Blättern und
Blüten. Die Blätter und Blätter dieselben Motive wie
04. 20.

20

Decke unvollendet, gepflichte Form. Hirschen in
Spitzen auf Leinwand mit Silberfäden. Blätter
gegenständig. Einfache Lücke vielfach gemindert
und geknickte Blätter bilden Silber darin gefaltete Blätter
und Blätter. Die Zwischenräume sind ausgefüllt mit
gepflichten Ranten an denen Blätter und Blüten.
Die Blätter und Blätter dieselben Motive wie 04. 19

Berlin, Anfang XVIII. Jhd.

1904

Fanß mit Herrn Dr. Roden Frankfurt 2. Ab.

Alt alten Leinwand. Seidenstoff. Grund
dunkelgrün. Wäpfer gegenständig, gelb
mit blauer grün. Inuollständig. Feile von einem
Kreis mit Rintenteil eines Pfeils.
Für Stück ganz eisener Wäpferung befindet
sich im 18. u. 19. 78, 1386 X. Jafolundert. 100 Mkr.

Gefchenk von Herrn Prof. Fischer Lehlendorf

Leinwand aus Rock Rose und Wäpfer. Rock und
Rose auf schwarzen Seide bestickt mit weissen Seide und Silber-
fäden. An den Rändern des Rockes des Tragens an den Armen
aufschlägen und Tassen Länge eine Seite und schattigsten Blätter
mit Blättern. An der Rose innen am Bein schmale gestickte Seite
Ringe auf schwarzen mit weissen Seide bestickt.
Wäpfer auf weissen Seide mit weissen Seide und Silberfäden
bestickt. Motiv wie im Rock.
Ärmel des Rockes und Halsbündel des Wäpfers mit
Stützen ringefasst. ^{Teile}
Deutschland. Mitte XVIII. Jhd. 75 br.
1,22 lg.
61 br.
82 lg.
70 br.
72 lg.
100 Mkr.

Gefchenk von Frau Meyer-Cohn, hier

Rastende Dame. Wäpfer in Stützen auf Leinwand.
rannet mit Linsbrot. Wäpfer gegenständig.
Gefchenkungen Ranken mit schattigsten Blättern
und Blüten. Berlin, Anfang XVIII. Jhd. 61 br.
90 lg.
150 Mkr.

Heute. Wäpfer in Stützen auf Leinwand.
mit Linsbrot. Wäpfer gegenständig. Auf einer Palme
entworfene Ranken mit großen Blättern.

Berlin, Anfang XVIII. Jhd.

30 br.
2,06 lg.
80 Mkr.
150 Mkr.

Antark von Herrn J. Drey, München

Seite in Gobelinstick mit Linsbrot. Grund blau.
Wäpfer große Linsbrot in weiss
"Defende nos, in proelio (survire)"
Linsbrot Rankenwerk Spinell
und Farben in Rot, Grün und etwas Gold
brotsirt.
Niederländisch oder Österreich.
Jude XV. Jhd. 90 lg.
0,14 br.
350 Mkr.

1904

Ankauf von Herrn Lora. Paris

Seidenstoff. Grund ^{schwarz} ~~weiß~~. Muster gegenst.
schwarz, weiß, inwellständig. Esaltan ist der obere
Teil einer großen Krone, der umgeben ist von
einer breiten Borte besetzt mit einem netz-
förmigen Rankenwerk und zwei Krone ornament-
ierter arabischer Schrift. In dem Krone überkreuzt
mit Kugelnatz und einem Rankenwerk. In der
gemittelten Teile einer kleinen Krone und
einzelnen Krone. Arabisch, XII. Jh.
Der Stoff ist sehr fein und elegant.

99

24 Jul
61 br.

200 MK

Ankauf von Herrn Kierke & Binavian. Paris.

Sammetstoff. Grund gelb. Muster schwarz,
weiß, grün, rot, violett und Silber
gebrochen mit schwarzen Umrissen. Längst geschnitten-
garn Ranken die auf der sehr feinwollenen.
floranteppische Blüten und gezackte Blätter

102

Persien XIII. Jh.

45 cm hoch
13 cm breit

46, 60

Ankauf von Herrn Primo. Paris

Faser von Bagdad. Rinfenfasen. Seiden-
brokat. Grund grüngelb. Muster rot und
gold. Große und kleine ovale Felder mit
arabischer Schrift in Reihen geordnet
dazwischen kleine Palmzweige in Gold
gebrochen.

103

Bagdad um 1700

215 cm hoch

182 cm breit

700 frs. 142

Seidenstoff. Grund blau. Muster gegenstän-
dlich. Gold und Silber gebrochen. Ränder
mit einer großen zackigen Blüten-
Rosetten und gezackten Blättern.
Zwischen den Rändern stilisierte Wolken.

104

Persien XIII. Jh.

34 cm hoch
63 cm breit

125 frs.

Geschenk von Herrn Brugsch - Bey, Cairo

Seidenstoff. Grund blau. Muster gegenstän-
dlich. rot, weiß, grün und grün. In Reihen verflochten
1. Reihe, große darin stehende Jagdgans der
auf einem grünen Hintergrund eine rote Blüte.
2. Reihe, große orientalische Blüte (arabischer
Wappen).

2 31 fr.

75 br.

9 fr.

12 br.

Arabisch - ägyptisch XI - XII. Jh.

200 MK

Übergeben von Herrn Gsch. Lessing. Ankauf Tano Paris

Seidenstoff. Grund schwarz. Muster weiß.
Grund und Muster in beiden Farben. Muster
gegenständig. Breite Zierbänder werden von
gebrochenen Borten mit arabischer Schrift ein-
geflochten. In den breiten Bändern stilisierte
Lilien.

Arabisch, XII. Jh. (?)

20 MK

Seidenstoff. Grund schwarz. Muster weiß
gegenständig. Rautenfelder, auf durchlaufenden
Linien gebildet entstehen in Reihen
verflochten florale Ornamente und Rosetten
in kleineren am Rande gezackten Rauten-
feldern.

53 lg.

43 br.

Ägyptisch - Arabisch XII. Jh.

20 MK

Seidenstoff in Kreisen verflochten. Breite
gemalt. Die breitesten Kreise in weiß
damit in sich ornamentales verflochten-
garn Rankenwerk. Die schmalen Kreise
schließen entstehen auf blauem Grunde
länglich ovale Felder in weiß mit einem
Rankenwerk und Halbmonde mit Ornament.
In den gemittelten Rosetten.

Arabisch XII - XIII. Jh.

20 MK

143

1904

Stickerii. Leinwandstoff gestickt in Dunkelblau
 beide auf Leinwand. Drei Teile. Auf zwei Teilen
 Wappengrundstücke Kreise darin S-förmige
 Punkte und Gabelkreuz. Auf dem dritten Teile
 geometrische Figuren und Figuren.

144

Ägyptisch-Arabisch
 Mittelalter.

a. 32 Jg.

11 Br.

a. 34 Jg.

11 Br.

a. 35 Jg.

11 Br.

20 Mark.

Gewebte wollenen Lorte. Grund rot. Wappengrund

Gestickte Lenden sind mit Punkten belegt.
 Zwischen den Lenden gelbe Rosetten. Symmetrische
 Begleitstreifen weiß und grün Linien
 miteinander verflochten.

Aus einem ägyptischen Grabe.

8-10. Jg.

6 Mark.

240

Ornamente aus Ägypten von Herrn Jfr. Lessing.

Wollenstoff in breiten und schmalen Streifen
 gewebt. Grün, gelb und rote Streifen, bemalt
 in breiter ornamentierter, eingewirkter Streifen,
 der als Hauptmotiv fast alle Teile mit sich
 führen. Einmal tritt zwischen diesen schmalen
 Ornamenten. Auf den schmalen Begleitstreifen S-förmige
 Figuren. An der einen Längsseite Zirkelknoten und
 eingewirkte Kreise in violettfarbigem Wollen.

237

Aus einem ägyptischen Grabe. Arabisch 8-10. Jg.

40 Mark.

Leinwandstoff in Streifen verschiedener Breite
 gewebt. Breite Streifen in rot und blau
 Farbe, die zum Teil glatt, zum Teil mit
 kleinen Punkten und Zirkelknoten
 bemalt sind, werden von schmalen, schwarzen
 und weißen Streifen eingewirkt.

Aus einem ägyptischen Grabe.

Arabisch 12. Jg.

4 Mark.

241

Wollenstoff darauf eingewirkt und für
 farbige Wollen sind die mit weißen Fäden
 bestickt. Quadratisches Mittelstück mit 36 kleinen
 weiß ornamentierten Quadraten. Als Grundmuster
 kleine sich überkreuzende Kreise.

22 Ø

Aus einem ägyptischen Grabe.

Ägypten 4-6. Jg.

238

15 Mark.

Leinwand Lorte. Wollenstoff gelb darin
 fürfarbigen eingewirkt in Streifen weiß und
 schwarze Linien und gestrichelte Punkte.

Aus einem ägyptischen Grabe.

4-6. Jg.

30 Mark.

242

Wollenstoff. Grund rot. Wappengrund grün. Aufsteigende
 Figuren darin reifenweise verflochten auf
 rot und links springende Tiere. In den
 Zwischenräumen kleine Rosetten. Oben kleine
 Kreise, an der linken Seite Halbkreise.

17 Lg.

16 Br.

Aus einem ägyptischen Grabe.

12. Jg.

15 Mark.

239

Wollenstoff. Grund schwarz. Wappengrund rot und
 gelb. Aufsteigendes Feld (unvollständig)
 wird umgeben von zwei schmalen Begleit-
 streifen. In Feld Kreise und Rosetten.
 Auf den Randstreifen Punkte und Punkte.

Aus einem ägyptischen Grabe.

Arabisch 8-10. Jg.

6 Mark.

243

1904

Hollentopf gewirkt. Grund blau. Hüften
gegenständig, in Reihen wappend und reifen-
weise angeordnet, weiß, rot und gelb. Hüften
mit Perlenkranz und zwei Quadraten belegt.
Halbkreis darin Rosetten bestehend aus
Lanzblättern. Aufgebildet einem spät-
egyptischen Tüchstoff.

244

Aus einem ägyptischen Grab.
4-6 Jh.

8 Mark.

248

Hollentopf gewirkt. Grund rot, Hüften
blau, entnommen von einem Bagdad-
muster. Hüften die auf den Oberarm-
Längen mit Rosetten belegt sind, bilden
Rosettenfelder darin eine Linie zur Seite
eines Laubens. In den Längeren Stan-
den die Spitze fallen.

9 J.
21 Br.

Aus einem ägyptischen Grab.
5-7. Jh.

20 Mark.

Hirtentüch in farbiger Seide auf Leinen gewirkt. Aufstehende Hirtentüch sind mit einander
durch diagonal gelegte Linien verbunden.
Auf den Oberarm-Längen der Linien kleine
Quadrate.

245

Egypten 17-18 Jh.

10 Mark.

249

Hollentopf gewirkt. Drei Teile. Breite Lücke.

2. 35 Lg.
18 Br.

a. Grund rot. Hüften gegenständig, blau.
Hüften mit Länge greift in vollen Galgen
ein sich aufstehendes Tier an, hinter dem
Tier ein Laub. Links vom Tier eine Linie.
Oben mit unten Begleitborten auf Blättern
sind Blütenkelchen. Auf den Begleitborten for-
mige Figuren.

2. 12 Lg.
10 Br.

b. Hüften greift einen Teil ab. Unter dem Tier
ein Tier (Grund). An der linken Seite Begleitborte
die auf unten sich ründ wandelt. Egypten 5-7 Jh.

40 Mark.

Leinwandstoff darauf in schwarzer Seide gewirkt
Hüften. Langgezogene Lücken und Hüften
darin Händermotive und Rosetten.
Auf den Begleitborten 5 Motive.

Aus einem ägyptischen Grab.

250

Spätmittelalterlich, arabisch.

20 Mark.

Gefärbter Leinwandstoff (Wollwolle) Grund wappend schwarz.
Hüften gelb, braun und blaugrün, reifen-
weise angeordnet. Große fächerförmige (Hinge?)
Blüte an Teil mit Blatt. Lücke mit Blättern
und Früchten.

88 Lg.
85 Br.

246

Aus einem ägyptischen Grab.

10 Mark.

Seidenstoff in Kreisen wappend Breite
zum Teil mit Lückenmuster in
gelber, brauner und schwarzer Farbe
gewirkt. An einer Seite Kanten.

Aus einem ägyptischen Grab.

247

Mittelalter, arabisch.

2 Mark.

251

Hollentopf in Kreisen wappend Breite
gewirkt, blau, grün, rot und gelb.
Kantenmuster.

Aus einem ägyptischen Grab.

Mittelalter, arabisch.

6 Mark.

1904

Leinwandstoff darin in schwarzbrauner
Wolle gewebt. Kleine Lorte mit
ausgezeichneten feinsten Bildern darin
S-förmige Motive. Fingerringe von
schmalen Zierbändern.

252

Aus einem ägyptischen Grab.

Spätmittelalterlich, arabisch 6 Mark.

Wüsterinf. Kisterei in farbiger Wolle
auf Baumwollseide. Darstellungen von
Lortensmotiven. Läume mit Rostern.
Roststreifen mit Ranten und Herben.

253

Arabisch, 17.-19. Jh.

25 Mark

Wüsterinf. Kisterei in blauer Wolle auf
Baumwollseide. Wüster von Ranten und
Lorten. Läume mit dreiblättrigen Ranten
und Zierbändern. In der Mitte Wüster für
den Halsansatz eines Gewandes.

254

Arabisch, 17.-19. Jh.

25 Mark

Wollstoff. Zwei Teile einer Lorte. In
Ranten gewebt. Wüster rot blau grün und
gelb in zwei Streifen und feld. Rostförmige
Ranten mit gelagerten Blättern. Rostförmige
Zierbänder mit einer Reihe gelber und doppelt-
reihiger grüner Lorbeerblätter.

255

Ägyptisch-spätmittelalterlich, 4.-6. Jh.

30 Mark

Zwei runde Aufsetzstücke eines Gewandes.

Wollstoff gewirkt. Grund gelb. Wüster
gegenständig rot, grün und schwarz. In Rosten
großer Lort mit starkem Rost und weitem.
Lortens Wüster. In Lort drei Vögel.

Die Umrandung der Lorten ist bei a in
breiten bei b in schmalen Ranten.

Aus einem ägyptischen Grab.

5.-6. Jh.

215 f.

18 br.

214 f.

13 br.

15 Mark

Reigende Lorte. Wollstoff gewirkt. Wüster in Ranten
ausgezeichnet. In einem runden Feld. Grund rot
Wüster sind gegenständig rot und grün. In der
Lorte einen Rostförmigen und auf den Ranten eine Roste
feld. In der runden Lorte einen Rostförmigen (Darstellung
des Evangelisten Matthäus mit dem Engel). Das Feld
mit einer Lorte umgeben auf gegenüberstehenden Grunde
Ranten mit Blättern und Ranten. Über dem Feld
Fragment eines zweiten. Lorte Grund darauf Ranten
mit einer Reihe gelber Lorten. Fingerringe ist das Feld
mit einer Lorte und Ranten.

Aus einem ägyptischen Grab.

5.-8. Jh.

22 f.

10,5 br.

20 Mark

Rundes Aufsetzstück eines Gewandes.

Wollstoff gewirkt. Grund des Mittels
stückes blau. Wüster gegenständig rot
gelb und weiß. In Ranten bilden Ranten-
felder darin Lorten. Das Mittelsstück
wird von Roststreifen umgeben. Auf
rotem Grunde Quadrate und Blätter
in weiß.

Aus einem ägyptischen Grab.

5.-7. Jh.

13 f.

13,5 br.

8 Mark

Rundes Aufsetzstück eines Gewandes.

Wollstoff gewirkt. Grund weiß. Wüster
gegenständig weiß, rot blau und gelb.
Quadrate und Ranten bilden Rantenfelder
darin Lorten mit gelagerten Blättern.
Roststreifen mit einem Rantenwerk
in gelb.

Aus einem ägyptischen Grab.

5.-7. Jh.

15 f.

16 br.

10 Mark

256
9/6

257

258

259

1904

Guatol. Habari in bunter Woll. Ruff-
wige der Fäden darin kreisförmiger Linien-
muster. An einem Ende Franse.

260

Arabisch.

12 Mark.

264

Wollstoff. Randorte sind gelber Stoff.
Grund weiß. Muster braun. Abwechselnd
reistartige und quadratische Fäden. In den
Rauten Randmuster, in den Quadraten
stehende Löwen. Von unten Rand fangen
im gelben Grunde Blüten und Palmetten
an zu sein.

Aus einem ägyptischen Grab.

Mittelalter, arabisch.

27 G.

13 G.

15 Mark.

Gefärbter Leinwandstoff. (Nachschmelz-
verfahren). Grund schwarz. Muster gelb rot
und grün. In schmalen und breiten Streifen
Rauten mit Blüten und Palmetten.

Aus einem ägyptischen Grab.

261

1 Mark.

265

Wollstoff. Quadratisches Aufsatztuch sind
gemischt. Auf gelbem Grunde Rauten. Grund
grünlichblau. Muster weiß. Geometrische Fäden
in Rauten aufsteigend abwechselnd Fäden und
Rosetten. In den Zwischenräumen gestrichelte
Auf der Leinwand Rautenmuster. Im gelben
Mittelstreifen Rosetten an aufsteigenden
Rändern fangen an.

Aus einem ägyptischen Grab.

Mittelalter, arabisch.

26 G.

22 G.

15 Mark.

Leinwandstoff darin eingewirkt sind Woll
zwei Rauten, die als Rautenmuster gedacht
sind. Grund gelb, Muster grünlich. Rauten
darin aufsteigende Rosetten mit Rauten. An
den Enden der Rauten Muster als Fäden
der Rautenmuster.

Aus einem ägyptischen Grab.

262

Mittelalter, arabisch.

33 G.

11 G.

12 Mark.

266

Wollstoff. Aufsatztuch sind gemischt,
gemischt in grünlichfarbenen Woll bestickt mit
weißen Fäden. Aufsteigende Rauten. Aus einem
kreisförmig gelegten Stoff müssen in die
Fäden der Rauten abwechselnd Blütenblätter
sind wenige mit drei Fingerringen. In Rauten
Rauten sind 4 Blütenblätter. In Rauten
ein Rand aus gestrichelten Rautenmuster.

Aus einem ägyptischen Grab.

5-7. Jh.

30 f.

27 G.

20 Mark.

Quadratisches Aufsatztuch sind gemischt in
grünlichfarbenen und gelben Woll mit
weißen Fäden bestickt. Auf gelbem Grunde
quadratisch umgeben von aufsteigenden Rauten.
Auf dem Rand breiter Rautenmuster.

Aus einem ägyptischen Grab.

263

5-7. Jh.

19 G.

18 G.

10 Mark.

267

Zwei Rauten Aufsatztuch sind gemischt.

Leinwandstoff. Grund gelb. Muster braun, gegen-
ständig. In einem Rautenmuster, dessen Rand mit
Rautenmuster verziert ist, ein Rauten mit
Blüten und Palmetten, aufsteigend der in die Rauten
Palmetten.

Aus einem ägyptischen Grab.

5-7. Jh.

10 Mark.

9 cm lang

16 cm breit

2. Mark.

14 cm lang

17 cm breit

25 Mark.

1904
Seidenstoff. Grund wappfarb rot. Muster
weiß und etwas grün. Bänder mit kleinen
Ranken bilden Rankenfelder darin Rosetten,
die im Bergpunkt einen Kern haben.
Aus einem ägyptischen Grabe.

268

4.-7. Jh.

20 cm br.
5 cm fady

15 Mark

Seidenstoff. Grund purpurrot. Muster gegen-
ständig, schwarz. Bänder mit Wellenlinien
bilden Rankenfelder. auf den Überoffenungen
Reise darin Bergrossette. In den Feldern je eine
Blüte und zwei Blätter.

Aus einem ägyptischen Grabe.

6.-9. Jh. (?)

zuge eine Aufwasure &

21 cm fady
40 cm breit

25 Mark.

272

Seidenstoff. Grund rot. Muster unvollständig,
gegenständig, weiß. Ranken mit pfeilartigen
Blättern bilden Rankenfelder darin in
Reisen wechselnd Aufgassfeld und aufstehiger
Kern in weiß, darin in rot Baumfau mit
Ästen und Blättern.

269

Aus einem ägyptischen Grabe.

4.-7. Jh.

7 cm br.
1 cm fady

20 Mark

Seidenstoff. Grund purpurviolett. Muster gegen-
ständig, schwarz. Bänder mit Wellenlinien
bilden Rankenfelder darin stilisierter Baum
mit Blättern und Blüten. Auf den Gipfen
menschlichen der Bänder stehen mit Kranz.

Aus einem ägyptischen Grabe.

6.-9. Jh. (?)

zuge eine Aufwasure &

27 cm fady
15 cm breit

25 Mark.

273

Seidenstoff. Grund rot. Muster weiß.
gefrümmte Ranken bilden Rankenfelder
darin Rosetten.

Aus einem ägyptischen Grabe.

Arabisch, 11. Jh.

5 cm fady
28 cm breit

10
25 Mark

270

Seidenstoff. Grund purpurviolett. Muster gegen-
ständig, gelb. Kantenbänder bilden Reife
darin Baum, der in einer großen Blüte
endigt. Auf den gefrümmten Seitenrändern
kleine Blüten und Blätter. In den Zwischen-
räumen kleine Bäume. (?)

Aus einem ägyptischen Grabe.

6.-9. Jh.

21 cm fady
21 cm breit

30 Mark

274

Aufsatzstück eines Gewandes. Teil eines
quadratischen Fildes. Kollantstoff. Im mittleren
Banden Korifen, Reife die von Halbkräusen
überfalten werden, darin rote Bergrossetten
und Blattwerk. Leichterstreifen purpur darauf
gestickt mit weißen Fäden Kufwerk.

Aus einem ägyptischen Grabe.

5.-7. Jh.

20 f.
14 br.

20 Mark.

271

Seidenstoff. Grund purpurrot. Muster gegen-
ständig, schwarz. Gestrickte Voggellinien
bilden Rankenfelder darin ein großer Blatt
in kräftigen gezackten Umrissen. Im Blatt
kleiner Baum. Auf den Gipfen menschlichen
der Bänder stehen mit Kranz.

Aus einem ägyptischen Grabe.

zuge eine Aufwasure &

6.-9. Jh.

38 cm fady
18 cm breit

40 Mark.

275

1904

Seidenstoff. Grund weißseidener gürgeviolen
Wulst gegenständig, weiß. Gesswinden
Ranken bilden spitzenale Fäden darin in
Reifen weißelut Blüten und Linsen.

Aus einem ägyptischen Grab.

276

6.-9. Jht.

27cm hoch
10cm breit

40. Mark.

Seidenstoff in Reihen weißseidener Breite
gemalt in blau, rot, gelb, weiß und schwarz
mit Ornamenten, Rankenfäden und Zirkeln
gemalt.

Aus einem ägyptischen Grab.

Mittelalter, arabisch.

280

30 Mark

Seidenstoff hellgelb. Überwiegend Linien
bilden Rankenfäden darin Ranken.

Aus einem ägyptischen Grab.

Mittelalter, arabisch.

277

281 $\frac{9}{16}$

3 Mark.

Zwei Teile eines Seidenstoffes in Reihen weiß
seidener Breite gemalt gelb rot blau. Wulst 23 cm.
gegenständig. Linien Mittelstreifen mit Ornamenten
darin auf Kupfer Schrift entstanden sind
dazwischen Kern. In den Begleitstreifen Rosetten.
Einmal in Reihen Reihe darin Linsen je beiden
Fäden eines Linsen mit einander zugestrichen
Rosen. Bei b. ist in den roten Reihen ist aufge-
näht ein ringförmiges Netz mit Ornamenten.
Aus einem ägyptischen Grab. 12. Jht.

40 Mark.

Seidenstoff in Reihen gemalt. In einem
Reihen ist der Grund blau, der Wulst
weiß, im zweiten Ringfaden. Zwischen
großen Blüten und Ranken aufeinander
gezogene Fäden dazwischen je zwei Fäden.
Aus einem ägyptischen Grab.

Arabisch, 13. Jht.

278

45cm hoch
41cm breit

60 Mark.

Seidenstoff. Grund gelb. Wulst gegenständig,
grünblau. Große Reihe darin je zwei Fäden
verbunden durch kleinere Reihe darin Kern.
Im Grunde Rosetten aus vier Herzblättern.
Aus einem ägyptischen Grab.

12. Jht.

282

38cm hoch
30cm breit

60 Mark.

Seidenstoff. Grund grün. Wulst unvoll-
ständig weiß. Fäden von Kupfbändern
und Blättern.

Aus einem ägyptischen Grab.

279

45cm hoch
41cm breit

5 Mark.

Seidenstoff. Grund gürgeviolen. Wulst reifen
weiß, gegenständig, schwarz. Ritzartige
Kern mit Rosetten aus vier Herzblättern
werden durch feine Rankenwerk mit einander
verbunden.

Aus einem ägyptischen Grab.

Lohn eine Aufwands 6.-9. Jht.

283

50 Mark.

1904

Teil eines Gewalts. hell- und dunkelblau gestreifter Leinwandstoff. Im Gewandte ein Paar ringwirkter Borten, zwischen ihnen drei Reihen Streif (bisher unklarbar) Auf einem ägyptischen Grabe.

284

Mittelalter, arabisch.

30 Mark.

Leinwandstoff mit gestickten Borten in farbiger Färbung. Borten und kleinere Borten mit gestickten aneinanderstoßenden Bildern darin Vögel zu beiden Seiten eines Baumes. Auf einem ägyptischen Grabe.

288

Mittelalter, arabisch.

12 Mark.

Seidenstoff in Streifen wappförmiger Breite und Feinheit gewebt in rot, gelb und grün. Auf einem ägyptischen Grabe.

Mittelalter, arabisch.

285

15 Mark.

Gewandteil. Seidenstoff in weissen und gelben Streifen gewebt. Von gestickten Borten.

17. Jh.

289

3 Mark.

Seidenstoff in Streifen wappförmiger Breite gewebt, rot, grün, gelb und schwarz.

Auf einem ägyptischen Grabe.

Mittelalter, arabisch.

286

15 Mark.

Gewand. Leinen in farbiger Färbung bestickt. Goldstickerei: in grün, blau, Palmetten und Blattwerk. Silberstickerei: kreisförmig, fächerförmig, fächerförmig. Silberstickerei: Zirkelstickerei in drei Palmetten endend. Ornamentale Stickerei. Auf Vorder- und Rückseite des Gewandes zwei Palmetten.

Auf einem ägyptischen Grabe.

Mittel, arabisch.

290

80 Mark.

Seidenstoff. Grund gelb. Muster unvollständig, gegenständig, grün. Je zwei Vögel in gestickten Bildern. Über den Köpfen der Vögel Blüte zur Seite ornamentale Streifen. Als Grundmuster Kreuze.

Auf einem ägyptischen Grabe.

10.-12. Jh.

Lage eine Aufzeichnung d. H. G. 06.1.

287

50 Mark.

Wollenstoff. Grund gelb. Muster braun. Ornamentale Bilder darin wappförmig, fächerförmig. Färbung. In den Zwischenräumen Rosette. Am oberen Rand Ornamentale. Am der Rückseite zum Teil Woll in Noppen.

Auf einem ägyptischen Grabe. Mittelalter, arabisch.

291

30 Mark.

1904 Starke Wollentoff. Grund braun. Wäpfer
braun gelb. Christliche Bilder enthalten vier-
blättrige Rosetten. In den unteren Seiten
sind kleine Rosetten. In großen
Bildern sind durch diagonal gelegte Linien
geteilt. Oben und unten Rand mit Vögeln
und roten Borten.
Aus einem ägyptischen Grabe.
Mittelalter, arabisch.

292

89 Lg.
75 Br.
30 Mark

Leinentoff darin in farbiger Wolle
eingewirkte Lotosknospen in zwei Reihen
geordnet dazu kleine Fäden, Rosetten und
Palmetten.
Aus einem ägyptischen Grabe.
5.-7. Jh.

2923

61 Lg.
43 Br.
30 Mark

Leinentoff darin eingewirkte in farbiger
Wolle Lotosknospen in zwei Reihen
geordnet dazu kleine Palmetten in ver-
schiedenen Farben.
Aus einem ägyptischen Grabe.
5.-7. Jh.

294

63 Lg.
39 Br.
30 Mark

Teil eines Gewandels mit Halsansatz
grobes Leinen in Streifen.
Aus einem ägyptischen Grabe.

295

86 Lg.
53 Br.
6 Mark

Leinen mit eingeflochtenen Linien und Knoten.
Knoten sind Rautenförmig.
Aus einem ägyptischen Grabe.

296

5 Mark

Seidentoff in Streifen verschiedener Breite gewebt.
Rot, gelb und weiß.
Aus einem ägyptischen Grabe.

297

3 Mark

Seidentoff in Streifen verschiedener Breite gewebt, 21 Lg.
Grün und gelb. Streifen Mittelstreifen mit
einem roten Wäpfer enthalten auch arabische
Schrift.
Aus einem ägyptischen Grabe.
12. Jh.

298

5 Mark

Seidentoff in Streifen verschiedener Breite gewebt, 50 Lg.
Rot und gelb gewoben. Größere und kleinere 20 Lg.
begleitborten mit arabischer Schrift umflossenen
einem Mittelstreifen mit Streifen darin.
Aus einem ägyptischen Grabe.

299

15 Mark

12. Jh.

1904

Hollanpoff. Drei Teile eines Gewandes.

300 a-a

Quadratisches Aufsatztstück und Lorte gewirkt, grün und weiss. a) Mittelstück darauf in weiss Linien gestrichene Kustbänder, die schwebende Fäden bilden. Das Mittelstück wird umrahmt von Kustbändern, halbkreis mit halbkreisförmigen breiteren Kustbändern. Randborte mit Blattreihen. b) d) Lorte auf grünem/weißen Linien gestrichene Kustbänder, eingestrichen von Lorte mit Blattreihen. Egypten 5.-7. Jhd.

2 90 Lg.
60 Br.2 38 Lg.
32 Br.2 46 Lg.
8,5 Br.2 66 Lg.
8,5 Br.

800 Mark.

Rundes Aufsatztstück eines Gewandes in farbigem Woll gewirkt. Auf rotem Grunde runde Figur mit Heiligenstein davor kniend und stehende Figur darüber Kopf mit Kugeln (Apollon?). Auf der Randborte Blattreihen.

Aus einem ägyptischen Grabe.

301

5.-6. Jhd.

12 f.

14 Br.

1000 Mark.

Rundes Aufsatztstück eines Gewandes in farbigem Woll gewirkt. Stücker unvollständig gegenständig. Auf grünem Grunde zwei Reiter die an der Leine einen Hund halten gegen ein Tier zwischen den Reitern im Laufen. Auf den beiden Randborten Kustbänder.

Aus einem ägyptischen Grabe.

302

5.-7. Jhd.

19 f.

9 Br.

300 Mark.

Reigende Lorte in farbigem Woll gewirkt. Stücker unvollständig. Darstellung der Föderung einer Heiligen. Der kniende Heilige hat die Hände im Gebet, ihm gegenüber steht eine Föderung. Auf der linken Seite zwei Föderungen. Auf der rechten Seite Begleitborte mit Föderungen.

Aus einem ägyptischen Grabe.

303

5.-7. Jhd.

6 f.

10 Br.

300 Mark.

Reigende Lorte in farbigem Woll gewirkt.

Stücker gegenständig, bünd. auf rotem Grunde in Reigen dargestellt. Reife 1. Löwen am Baum. Reife 2. Hölzer am Baum in Reil. Auf der linken Seite Begleitborte darauf zierliche Borte Reike.

Aus einem ägyptischen Grabe.

5.-7. Jhd.

304

11 f.

7,5 Br.

200 Mark.

Reigende Lorte in farbigem Woll gewirkt, auf rotem Grunde Stücker in zwei Reigen bünd. nach rechts und links dargestellten Reike.

Aus einem ägyptischen Grabe.

5.-7. Jhd.

305

24 f.

5,5 Br.

300 Mark.

Teil eines Aufsatztstückes in farbigem Woll gewirkt.

Auf rotem Grunde Kopf mit Heiligenstein einander gegenüber, dargestellten Hölzer. Reike Aufsatzt eines Reises. Darüber Lorte mit Reike.

Aus einem ägyptischen Grabe.

5.-7. Jhd.

306

5 f.

15 Br.

300 Mark.

Reigende Lorte in farbigem Woll gewirkt.

Stücker unvollständig, bünd. Auf rotem Grunde Föderungen. Auf der linken Begleitborte.

Aus einem ägyptischen Grabe.

4.-6. Jhd.

307

19 f.

21 Br.

200 Mark.

1904

Seidenstoff in Kreisen gewebt. Hier
signale rote Kreise darauf in gelb
grünliche Linien oben gestrichelt. Weitere
rote Kreise darauf Ranten und Sternringe
Weiter weiße Kreise darauf Rosetten
in schwarz und rot.

Aus einem ägyptischen Grabe.

308

12. Jht.

6 Mark

312

Seidenstoff. Grund blau. Muster gelb,
sehr unvollständig. Reste von Perlmutter.

Aus einem ägyptischen Grabe.

Mittelalter, arabisch.

12. Jht.
9 Br.
13. Jht.
9 Br.

10 Mark.

Seidenstoff. Zwei Aufwärtbänder. Grund grün.
Muster gelb, in Raster eingeteilt reifen
weiß und schwarz. Oberes Raster reife Blüte.
Mittleres Raster, Stämme in antiken
Tracht mit Tüchern in der Linken darunter
sitzen der Löwe der einen Seite reife und
Kasse. Unteres abgerundetes Raster darin
Stücke. *Stückungsmenge*

Aus einem ägyptischen Grabe.

309

5.-7. Jht.

20 Mark.

313

Seidenstoff. Grund grau-blau. Muster gegen-
ständig gelb. Zwei runde Aufsätze. Ein
Mittelfeld Baum mit Blüte und zwei großen
geflügten Tieren ähnlich der indischen Perlmutter.
Auf dem Rande umfliegende Vögel und
mit stilisierten Blüten.

Aus einem ägyptischen Grabe.

5.-7. Jht.

1. Stück
13 cm hoch
9 cm breit
2. Stück
9 cm hoch
12 cm breit

15 Mark.

Seidenstoff. Grund grün. Muster gegen-
ständig gelb. Rasterbänder mit geometrischen
Ornamenten belegt umflossenen zwei
Vögel. In den Zwischenräumen Rosetten.

Aus einem ägyptischen Grabe.

6.-8. Jht.

19 J.

21 Br.

310

15 Mark

314

Seidenstoff in Kreisen gewebt. Breite 17 J.
gewebt gelb braun und blau. Weitere
Mittelfelder Ränder mit Herzblättern
belegt bilden Rasterfelder darin Rosetten
aus vier Herzblättern. Signale Linien-
kreise, in einem paarweise Vögel,
in dem anderen feine Ranten.

Aus einem ägyptischen Grabe.

6.-9. Jht.

13 Br.

15 Mark.

Seidenstoff. Grund purpur-blau. Muster
gegenständig, unvollständig gelb. Teile
von Baum mit aufgewinkelten Ästen
hinter den Köpfen Rosetten und stilisierte
Zwischen den Ästen Reste eines Baums.

Aus einem ägyptischen Grabe.

Arabisch 10.-12. Jht.

312

20 Mark

1905

Geschenk des Herrn Pastor Petke

5

Leinwandstick. Grund früher grün jetzt blau. Blätter weiß und schwarz, gegenständig. Dichter Blumen- und gepfeiltes Blattwerk in Rot und Weißfärbung aus Blätterwerk.

Mitte XVIII. Jh.

Kommt aus der Kirche von Hofen. Gefunden auf den Fenstern der Hofloge (vielleicht aus der Restauration von 1860)

14 NR

Geschenk von Herrn Professor Lasser. Hier

12

Wappenstein in Leinwand in aufgeschnittener Arbeit. Quadrate und Rechtecke. Wappenstein. Wappenstein. Wappenstein in Käsearbeit.

25 br.

20,5 lsg.

Anfang XIX. Jh.

5 NR

Wappenstein, Leinwand darin in farbiger Arbeit eingestrichen. Rechtecke in verschiedenen Figuren, Kreise, Zirkel und Kartennetze.

13

28 br.

27,5 lsg.

Anfang XIX. Jh.

5 NR

Wappenstein, Längsbandarbeit in Leinwand. Kreise verschiedenen Wappenstein.

14

14 br.

29 lsg.

Anfang XIX. Jh.

5 NR

1905

Stüppelkopf Wiesen. Füllharzlinge in weißem 2, 15 lg.
Stüppel. 0, 8 br.

150

Ankunft von Herrn L. Hoyer. Hier

[illegible]

Ankunft von Herrn H. Graf. Wien

Aufsatzstück eines Jemandes in pagen und außer 15 fol.
Molla gewirkt. Hüpper unvollständig. Aufzartiger
Korn, dessen Faden nach innen mit den Ästlingen
eines kreisförmigen gelegten Bandes angefüllt
sind, darin drei Fäden im Blattwerk eines Bandes
der auf einer Seite emporgewirft. Auf dem dritten
Reihe des Korns Hauptband.

Aus einem ägyptischen Grabe F-viii. Ff.

Fragment eines runden Kupferstüchels in 8, 13, 5 br.
Gold gezeigt und weißer Wollgarn gezeigt und 8, 6 br.
mit weißen Fäden besetzt. Auf überprüfender
Seite erhalten kleine Rosetten in Gold. Auf
der Rückseite Eisen und kleinen Gold-
rosetten verbunden durch doppelte Faden-
fäden.

Über einem eingetragenen Grab V.-VII. Jhd.

Geplant das Baron Reichsgr. Grunowald.

Latik. Zerpallungsmasse von Latik?

1/ Große Aufzucht mit flüppigem Haars auf einer
Löffel.

2) Kopf auf unregelmäßigem Rastfüßchen und Wangenrinne
festig zum Abschnitzen der Haarfaser.

3). Aufzeichnung und Verlesen der gesprochenen Reize auf einem
Stiftbrett.

4. Aufzeichnung und Notizen auf beiden Stoffseiten. Fertig zum an-
feben.

5) Kopf nach der Entfernung des Knochens nach oben und hinten.
Leichte Überstärkung des Ligaments. Führt zum Gebrauche 1 = 2

Geplant im Herrn Hies Dorendorf. Hagdeburg.

Erbsiatte, Leinwandmanne. Im Mittelpunk
wir pfennigbreite Fäden mit Blüthenkranz
darin stecken. Auf dem Rande insofern
geknüpfte Länder mit Blättern und
Früchten.

Leipzig, Anfang XVIII. Jhr.

Ankündigung von dem Museum für Kunst und Gewerbe Bamberg

Druckauf der Linnearium in den Vierlanden nach alt
überlieferten Messen aus zwei einzelnen Feilen. Grund
pflanzen Atlas. Messen ungeschnittener roter Sammel gegeständ;
Eltern rufstügel Feld darin Vögelyaar den Röß rükt.
mörts gewendet auf den Blättern einer Tulpenstange
Lanzetten große Palmwette. In den beiden unten
fiken Gmüster lins und Gtüllung. Aber dem Felle wir
Reifen Lorten; die Reifen in pflanzen geschnittungen mit
roten ungeschnittenen Sammel Quadratmessen. wir rükt
oberste Wette auf braunen Leinwandgrün Zitzgk-
messen in Gold. Aetengamme Wette 19. Jhd.

[illegible]

1905^o

Ant. Karl von Geron Roichi, Rom

1, 81 Cuy.
0, 52 br.

Leinwandfärbung mit Karbonen gemischt. An den
Enden in Glas gerahmt drei Kreise. Auf dem grossen
Mittelskreise Parare von Adlern zur Seite einer
Lärche und Poplar. Unter dem Lärchen sind auf
der Färbung kleine Ba-Vögel. Unter der Adlern ein
grüner Baum und Blätter auf einer Pyramide. Auf
dem unteren Kreise Farn und Vögel. Inzwischen
Parare von Heide zur Seite einer Lärche. Auf dem oberen
Kreise Farn und Vögel. Inzwischen der Färbung Poplar.
Inzwischen der Kreise Färbung Färbung.

Perugia.

300 Lines

150 Mr.

108

Gräfte sind Liniensamtkäfer mit Ranten gemischt.
Am Ende in Blau gemalt drei Kreise. Auf dem
vorderen Mittelkreise prächtige Adler in Reife ge-
ordnet. Den Kopf nach rechts und links gewendet. Zwischen
ihren Lohm und aneinander gewippen feigblättrige
auf einer Pyramide. Auf dem hinteren Kreise in auf-
stehenden Felder Tausend von Vögeln zur Darstellung. Die
hinteren zum Vögel in umgekehrter Stellung zwischen
den Feldern Rantenmuster. Auf dem oberen Kreise
Lohm zum Vögel gewandt. Zwischen den
Kreisen symmetrische Begleitboote.

Strugia.

1, 23 Aug.
0, 56 hrs.

109

Rippensacke, Linum in roter Seide gestickt.

Q. 38. Const.
Q. 41. Leg.

Quadrat mit feinem Rankenwerk besetzt.
aktiv angeordnet sind wie die Felder eines
Schachbretts aneinander gerückt. Am Rand
angenehme Rosenknospen zur Zierde.

Ital. XVI. 78.

25,457

110

Anfang von Herrn H. Kippli Rom

1,67 leg
1,67 hr.

Teil einer vollenen Rönigsteggeiß. Feld, auf 1, 67 ly
rotem Grunde farbiger feiner Rantenwerk. Der inneren 1, 67 br.
Mittebrocke entwickelte sich eine wolkenartig gelbe
gelbe Zeichnung in feinsten Linien und eine große
klare zusammengefasste weisse Zeichnung. 1300 ffs
wurde mit gelber Linien. Vor der großen Mittel-
brocke ist eine Teil gefaltet. Eine auf einem
roten vollenen feinsten feinsten gefalteten Blattwerk
welche eine feinsten Felder zusammengefasst werden.
Gemeine feinsten Linien in gelb und weiß und Linien und
Wellenlinien.
Persien. XVI. Ffs.

Tersien, xvii, 7^{te}.

120

Abdruck von Herrn Laschi, Florenz

Proctor
Hornum
4, 30 eq
27 br.

Aufeinander. Grund rot. Wappen gelb und
 schwarz mit schwarzen Punkten. Hilfs-
 gestirke mit uns einander anspitzungsmäßig
 bilden ruffende Fäden, die in Form
 einer Kette verbunden sind. In der Fäden
 anspitzungsmäßig Blütenrosette. Auf der Land-
 rosette die in Wolken ruhigen weissen
 Blütenkette. Rosenblätter sind weiss und
 schwarz.

Ymvalen
Korifan
1.56 kg.
17 Gr.

250 Lin

20453

143

 $a - c$ Ankunft von Herrn Grassi, Florenz

0,78 lye
0,19 br.

Veidenroff. Grund rot. Klümpen gegenständig
gelb und etwas weiss. Perlschnur eingefaßt
von Punkten mit Blättchen und Blüten in
massenhafter Folge pflücken sich in Wellenlinien
zu spitzenalen Fäden darinnen Tulpenblätter
galiensteinartig angeordnet in der Art der
Granatapfelknospe.

Italien, Nr. 74, XVII. Ff. unregl. 06, 129

151

Opferk von Herrn Lyhrendurth, hier

2, 984
2, 506

Handlung in weissen Wollwolle gestrickt.
Das Wapp ist aus kleiner und grösser
Wappen gegliedert. Rautenförmig angeord-
nete Linien zeigen die Zeitpunkte und
Punkte. Auf der Rauten über der
Quadrat am unteren Rand.

Kupland, Auburny. 1880.

121

Gesamt von Frl. Thimm, Kibling

Stapferlauf. Kräftige Froben von Füllhorn-
zügen, vorwiegend kleinerer und größerer
Korn und Kopftan. Auf Papier gedruckt.

XIX 24.

81

2 Mr

1905

Teil einer Karte in Füllburszigen.Zirkarklinien bilden Rauteinfelder darin
Rosetten. Mittelfunk große Rosette um-
geben von kleineren. Auf Papier gestrich.

Janzig 1878

82

Wappenstein. Auf Proben von Füllburszigen.
Zirkarkbänder, Wellenlinien, Rosetten von
diesen eingefasst, Ranken mit Blättern.
Auf Papier gestrich.XIX. Jh.

83

Wappenstein. Auf Proben von Füllburszigen.
Hochstehende Rauteumfester, Zirkarkbänder
Wellenlinien gekrümmte Linien dazwischen
Rosetten Ranken mit Blättern.
Auf Papier gestrich.XIX. Jh.

84

Wappenstein. Auf Proben von Füllburszigen.
Hochstehende Rauteumfester, Ranken umfester
mit Blätterranken, Zirkarkbänder, Wellen-
linien.XIX. Jh.

85

Wappenstein. Auf Proben von Füllburs-
zigen. Hochstehende Rauteumfester, Zirkark-
bänder Wellenlinien, Rautebänder.
Auf Papier gestrich.XIX. Jh.

86

Wappenstein. Auf Proben von Füllburszigen.
Hochstehende Rauteumfester, Ranken umfester,
Rosetten, Zirkarkbänder, Grundumfester.XIX. Jh.

87

Gipskarte von Hl. Peglow. Elbing 0,15 Jaf.
Flattspitzkarte in farbiger Karte auf 0,21 Jaf.
mispur Karte. Oben ist darin Blümen-
spray und Gipsstrichling.XIX. Jh.

gestrich 1861 mit alter Karte.

90

Flattspitzkarte in bunter Rolle auf 0,17 Jaf.
Lammat. Linienraum auf Moorbank 0,19 Jaf.
in Landpfalz.

Um 1840.

91

310R

1908

Überwachen von Herrn Jfr. Dr. Lesing, hier.
Leinwandstoff. Grund rot. Waschen unvollständig,
 grün mit gelben Umrissen.

178

5MR

Geschenk des Herrn Grafen v. Werthern Reichlingen.
Leinwandstoff. Grund weiß. Waschen rot
in Tinte. Darstellung verschiedener
geometrischer Motive. Ist ein Stück
mit der die Hausfrauen & man
sie zu Markte gingen die Latten gelte
das auf den Rückenkorb gesetzte
Leinwand, flache Holzgerüste zu Tischen.
 der 19. Jfr.

78 56
53 11

179

1MR

Geschenk der Frau Gräfin von Philippsbach.

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwandstoff in braunroter Farbe gestrichen
Leinwand mit Rängen und Quadraten
belegt bilden Randfelder darin sind
vorwiegend Linien. Auf der Vorder
philipische Längen.

56 6
15 6

180

Markte. 19. Jfr.

10MR

181

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwandstoff in dunkelvioletter Farbe
gestrichen. Leinwand bilden Randfelder
darin sind Rängen. Symmetrische
aus Rängen und X förmigen Figuren.
Obenhalb der Vorder Rängen und kleine philipische
Längen.

47 6
14 6

Markte. 19. Jfr.

10MR

182

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwandstoff in grüner Farbe gestrichen
Leinwand, große und kleine runde Rängen
abwechselnd gestellt, ringsum von kleinen
symmetrischen Begleitstreifen. Auf der Vorder
kleine philipische Längen. In der rechten
Seite geradlinige Rängen der Kopf aufgezogen
mit Längen. In der rechten Seite Rängen
mit Längen.

41 6
35 6

Markte. 19. Jfr.

10MR

183

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwand in violetter Farbe gestrichen. Vorder
Geknickte Rängen. In der rechten
beiden Seiten weitergeführt ist ringsum
von symmetrischen Begleitstreifen. Auf der Vorder
philipische Längen. In der beiden Seiten
Rängen mit Längen.

55 6
25 6

Markte. 19. Jfr.

10MR

184

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwandstoff in schwarzblauer Farbe
gestrichen. Vorder mit Rängen und
Quadraten belegt bilden Randfelder
darin große Rängen. Symmetrische
Leinwand aus Rängen und X förmigen
Figuren. Auf der Vorder philipische Längen
Rängen und Längen ist die Vorder etwas weiter
geführt. In der beiden Seiten Rängen mit
Längen.

51 6
25 6

Markte. 19. Jfr.

10MR

185

Hinterri eines Riffenbezugs, auf weißem
Leinwandstoff in roter Farbe gestrichen. Vorder
Leinwand mit kleinen Rängen belegt bilden
Randfelder darin Quadrate. In der rechten
Leinwand. Symmetrische Begleitstreifen. Auf der
Vorder philipische Längen. In der beiden
Seiten Rängen kleiner.

50 6
15 6

Markte. 19. Jfr.

5MR

1903

Kiskerri inner Riffenbezugsel, auf weißem
Linnenstoff in roter Seide gestickte Borte.
Quadrat und Dreieck eingefasst von
feinmalen Begleitstücken. Auf der Borte
stilisierte Bäume.

186.

Worotko. 19. Jht.

48 ly
15 br

10 MK

Kiskerri inner Riffenbezugsel, auf
weißem Linnenstoff in gelber
Seide gestickte Borte. Quadrat und
Dreieck mit kleinen Punkten belegt.
Feinmal Begleitstücken. Auf der Borte
stilisierte Bäume.

190.

Worotko. 19. Jht.

49 ly
15 br

10 MK

187.

Kiskerri inner Riffenbezugsel, auf
weißem Linnenstoff in roter
Seide gestickte Borte. Rosetten eingefasst
von feinmalen Begleitstücken. Auf
der Borte stilisierte Bäume. In
den beiden Ecken kleine Baum

Worotko. 19. Jht.

49 ly
18 br

10 MK

188

Kiskerri inner Riffenbezugsel, auf
weißem Linnenstoff in schwarz-
blauer Seide gestickte Borte. Rosetten
und Halbrosetten in Rauten einge-
fasst von feinmalen Begleitstücken.
Auf der Borte stilisierte Bäume.

Worotko. 19. Jht.

46 ly
13 br

10 MK

189

Kiskerri inner Riffenbezugsel, auf
weißem Linnenstoff in roter
Seide gestickte Borte. Stern und
Dreieck. Auf den Begleitstücken kleine
Stern und X förmige Figuren. Auf der
Borte stilisierte Bäume.

Worotko. 19. Jht.

47 ly
11 br

10 MK

42